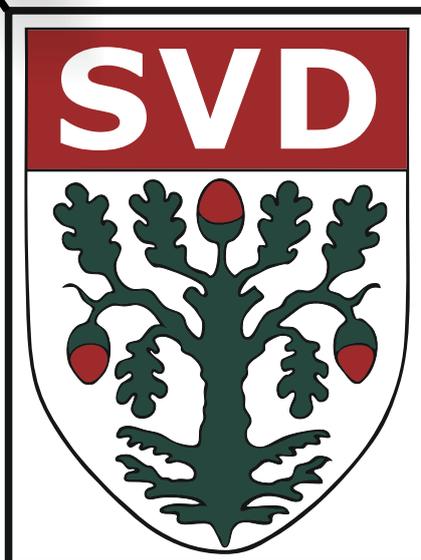


Jahresberichte



2019

Für den Hauptvorstand

- Bericht von Hartmut Leyer und Christoph Knittel -

Für unsere Mitglieder und Partner (Sponsoren, Kreditinstitute, Stadt, Finanzamt, u.v.m.) möchten wir über die Vereinsarbeit 2019 berichten.

Die Pflasterarbeiten am Eingang des Sportplatzes ist die auffälligste Baumaßnahme. Es war uns ein besonderer Wunsch diesen Bereich mit einer neuen Toranlage und einem auch bei Regenwetter begehbarem Belag auszustatten.

Das SVD – Büro wurde komplett saniert, Fußboden, Wände, Decke sowie die Beleuchtung sind nun auf einem aktuellen Stand.

Eine weitere Maßnahme war die Erneuerung der Dachentwässerung. Durch den Standort am Waldrand und einem starken Laubfall, sind hier spezielle Wasserabläufe notwendig.

Im hinteren Teil des Clubhauses wurde eine zusätzliche Toilette für die Besucher der Fußballspiele eingerichtet. Dadurch muss man nicht mehr durchs Restaurant um zu den Toiletten zu gelangen.

Um das Kleinfeld war es erforderlich an einigen Bäumen Verkehrssicherungen vorzunehmen. Die Pappeln an der Grenze zu den Kleingärten waren teilweise in Schiefelage geraten.

Alles in Allem wäre es ein unspektakuläres Jahr gewesen, wenn nicht am 18. August 2019 ein verheerendes Unwetter den Wald um das Clubhaus schwere Schäden zugefügt hätte. Besucher der Gaststätte konnten den Weg nach Hause nur noch über Götzenhain bewältigen. Die Zufahrtsstraße (Breite Haagwegschneise) und die Waldwege waren unpassierbar.

Durch eine glückliche Fügung wurde das Clubhaus von entwurzeltten Bäumen und abgebrochenen Ästen weitestgehend verschont, jedoch die Gartenwirtschaft war als solche nicht mehr zu erkennen. Viele Tische, Bänke und die großen Schirme waren restlos zerstört. Umgestürzte Bäume lagen auf dem Sportplatz, dem Kleinfeld und im Bereich der Zuschauerränge. Es war klar, dass hier die Mitglieder gefordert waren um das herrschende Chaos zeitnah zu beseitigen, um den Sportbetrieb auf den Plätzen und den Gastbetrieb im Garten wieder zu ermöglichen.

Drei Tage wurde mit mehreren Kettensägen (wir haben glücklicher Weise hilfsbereite Mitglieder mit entsprechender Sägenausbildung) und zahlreiche fleißige Helfer die Äste und Stämme in bereitgestellte Großcontainer schleppten, gearbeitet. Die Fußballer, die Ihrer Sportstätte „beraubt“ waren, kamen mit drei kompletten Mannschaften um statt Training eine „ tragende Rolle“ zu übernehmen.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand nochmals für die geleistete Arbeit auf´s herzlichste bedanken. Diese Solidarität hat richtig gutgetan und war nicht selbstverständlich.

Zusätzlich zur Eigenleistung wurden Baumschäden durch eine Fachfirma beseitigt, die mit Klettertechnik und Hubarbeitsbühne die Verkehrssicherheit wieder herstellten. Während der Wintermonate müssen noch weitere Bäume an den Grenzen gefällt werden, Hier hat der städtische Baumexperte festgestellt, dass kein ausreichender Stand bei zukünftigen Stürmen gewährleistet ist.

Nach der Erneuerung der Wegführung auf unserer Minigolfanlage, hat diese ihr erstes Jahr in „neuem Gewand“ absolviert. Der Zuspruch der Gäste war durchweg positiv. Die hat sich auch in den Besuchszahlen erneut positiv widergespiegelt. Diese steigen seit der Übernahme er Anlage von der Stadt Dreieich kontinuierlich. Des Weiteren initiierte der ADFC ein Crowd Funding, um vor der Minigolfanlage einen neuen Fahrradständer installieren zu können. Dieses war erfolgreich und wird die Anlage nach der Installation weiter aufwerten.

Nach der Einführung der Datenschutz Grundverordnung, hatte dies auch divers Auswirkungen auf unseren Verein. Seit Jahresbeginn 2019 sind die aktualisierten Mitgliedsanträge auf unserer Homepage online und entsprechen den aktuellen Vorgaben.

Im November fand im Clubhaus erneut unsere Jugendehrung statt. Erneut konnten aus den Abteilungen viele erfolgreiche SVD-ler geehrt werden. Zuvor hatte der Vorstand beschlossen, die Ehrung nicht ausschließlich vom Gewinn von Meisterschaften und Titel abhängig zu machen, da durchaus auch sportlichen Erfolge honoriert werden sollen, für die es nicht zwangsläufig einen Pokal gegeben hat.

Für das Jahr 2020 stehen beim SV Dreieichenhain einige Zeichen auf Veränderung. So wird sich der aktuelle Vorsitzende für PR & Öffentlichkeitsarbeit, Christoph Knittel, auf der diesjährigen Delegiertenversammlung als 1.Vereinsvorsitzender zur Wahl stellen. Mit ihm zusammen bewerben sich Andreas Eufinger (Vorstand Medien), Andreas Oliver Knittel (Vorstand PR & Marketing) und Niklas Knittel (Vorstand Allgemeine Verwaltung) für den SVD-Vorstand. Mit dem Leitfaden „Neue Wege 2020“ möchte man den Verein auf die Aufgaben der Zukunft vorbereiten. Den Inhalt dieses Leitfadens und eine Vorstellung der Bewerber finden Sie auf den folgenden Seiten.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Spendern, der Stadt Dreieich und allen Unterstützern für ihr Engagement im vergangenen Jahr. Bleiben Sie Ihrem SVD gewogen.



Einladung zur Delegiertenversammlung
am Freitag, den 27. März 2020, um 19.30 Uhr
im SVD-Clubhaus, Im Haag 1, Dreieich

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Abstimmung über die Zulassung eventueller
Dringlichkeitsanträge
02. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
03. Ergänzende Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
zu den Ausführungen im Jahresbrief
04. Diskussion über Punkt 03
05. Bericht der Rechnungsprüfer
-Antrag auf Entlastung des Vorstandes-
06. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung
des Vorstandes
07. Entlastung des Vorstandes
08. Zielsetzung für das Jahr 2020
09. Bekanntgabe von Anträgen und Diskussion über
deren Inhalte

Abstimmung über Wahl per Stimmkarte

Abstimmung über die Anträge

10. Neuwahlen:

- a.) des/der 1. Vereinsvorsitzenden
- b.) des/der Vorsitzenden für die allgemeine Verwaltung
- c.) des/der Vorsitzenden für die Mitgliederverwaltung
- d.) des/der Vorsitzenden für Presse & Öffentlichkeitsarbeit

oder im Falle der Annahme der Anträge aus Punkt 09

- a.) des/der 1. Vereinsvorsitzenden
- b.) des Vorstand Allgemeine Verwaltung
- c.) des Vorstand Mitgliederverwaltung
- d.) des Vorstand PR & Marketing
- e.) des Vorstand Medien

11. Wahl zum/zur Rechnungsprüfer*in (2-jährig)

12. Feststellung der drei mitgliederstärksten Abteilungen
Bestätigung der Abteilungsleiter*innen dieser drei
Mitgliederstärksten Abteilungen für die vertretungs-
Berechtigte Mitgliedschaft im geschäftsführenden Vorstand

13. Fragestunde

14. Schlusswort des Vorstandes

Dreieich, 01.02.2020

Für den Vorstand

Hartmut Leyer & Christoph Knittel



„Steckbrief“ Andreas Eufinger

Alter:	35
Beruf:	Redakteur bei Hit Radio FFH in Bad Vilbel
Familie:	verheiratet, ein Kind
Im SVD seit:	2014
Abteilung/en:	Basketball
Bisherige Aufgaben:	Spieler der ersten Herrenmannschaft des SVD. Mitspieler der Mixed-Gruppe und aktuell gemeldet bei den dritten Herren.
Meine Motivation:	Ich habe mein halbes Leben in Vereinen verbracht. Egal ob es die Frankfurter Eintracht oder Makkabi Frankfurt war, mein Zuhause habe ich erst beim SVD gefunden. Bei den anderen Vereinen fehlte mir immer eines: Das Gefühl „zusammen“ etwas zu schaffen. Und das „mehr“ als nur Sport machen. Das Drumherum auf Festen oder Weihnachtsfeiern, sowie das Familiäre. Deshalb möchte ich dem Verein und vor allem seinen Mitgliedern mit meinem beruflichen Wissen etwas zurückgeben.



„Steckbrief“ Andreas Oliver Knittel

Alter:	48
Beruf:	Geschäftsführer der Penny Lane GmbH für Freizeit, Unterhaltung & Reisen in Dreieichenhain
Familie:	Kerstin Lange (Lebensgefährtin) Niklas Knittel (22 Jahre) Fynn Knittel (9 Jahre, 1. Mannschaft der MU 10
Basketball)	Ben Knittel (3 Jahre, Kinderturnen)
Im SVD seit:	2011
Abteilung/en:	keine
Bisherige Aufgaben:	Seit über 15 Jahren Unterstützung der Basketballabteilung durch: - Trikot-Sponsoring verschiedener Damen-Teams - Ausstattung der Heimspiele mit Beschallungsanlagen - Bereitstellung von Fahrzeugen für Auswärtsspiele - Erstellung diverser SVD Textil-Kollektionen - Anzeigen-Schaltung im jährlichen Vereinsheft
Meine Motivation:	Gerne möchte ich meinen Bruder Christoph Knittel dabei unterstützen, den SVD stark für die kommenden Herausforderungen zu machen. Insbesondere soll das Marketing intensiver vorangetrieben werden um den Verein in der Außendarstellung weiter zu fördern.

Neue Wege 2020

Ein Leitfaden für die Zukunft

Um den SV Dreieichenhain für die kommenden Jahre und Jahrzehnte gut aufzustellen, ist eine neue Weichenstellung im Jahr 2020 notwendig. Die aktuellen und ehemaligen Vorstände und Abteilungsleitungen, haben den SVD in hervorragender Weise geführt und weiterentwickelt. Der Verein muss nun jedoch an die Gegebenheiten der Gegenwart angepasst werden, um auch die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können.

Folgende Punkte sind hierfür von besonderer Bedeutung:

Teilprofessionalisierung der Vorstandsstrukturen

- Das Ehrenamt allein wird in Zukunft nicht mehr ausreichen um einen Verein mit über 1.500 Mitgliedern zu führen. Daher wird es notwendig sein, wichtige Positionen im Verein mit einer angemessenen finanziellen Vergütung auszustatten. Hierzu zählt beispielsweise der/die Vorsitzende für Finanzen sowie Liegenschaften. Diese Tätigkeiten sind mit einem erhöhten Zeitaufwand verbunden, für die ohne angemessene Entlohnung kaum noch ehrenamtlich arbeitende Mitglieder zu finden sein werden. Die Satzung sieht diese Option bereit seit einigen Jahrzehnten vor.
- Neben der ehrenamtlichen Ausrichtung, die weiterhin im Mittelpunkt stehen soll, ist eine zum Teil wirtschaftlich orientierte Ausrichtung erforderlich. Der Verein wird künftig neben den Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen und Spenden, auf weitere Einnahmequellen angewiesen sein.
- Es ist ein Beirat für Versicherungsfragen ins Leben zu rufen. Dieses inzwischen umfangreiche Themenfeld sollte durch einen Marktprofi betreut werden. Der Vorstand Finanzen kann dadurch entlastet werden.

Zusammensetzung des Vorstands und Aufgaben

- Das Amt des/der Vorsitzenden für „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ kann in den „Vorstand für PR & Marketing“ geändert werden. Dieser kann sich gezielt um den Aufbau und Vertrieb einer „SVD-Kollektion“ für alle Vereinsmitglieder kümmern und des Weiteren Werbepartner für den Gesamtverein gewinnen und betreuen. Es kann durch ihn die Option zur Anschaffung eines Vereinsbusses geprüft werden. Dieser kann zum Teil aus Werbeeinnahmen finanziert werden und durch den Vorsitzenden für PR & Marketing betreut werden. Die Abteilungen können dadurch unterstützt werden und diesen gegen eine Tagespauschale mieten. Außerdem ist eine ertragsorientierte Vermietung an Mitglieder eine Option.

- Neue Medien gewinnen in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung und sind aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Um dieser Tatsache Rechnung zu tragen, sollte die neue Position „Vorstand Medien“ geschaffen werden. Dieser Vorstand kümmert sich im Wesentlichen um den „digitalen Abdruck“ des Vereins. Hierzu zählen zum Beispiel die Präsenz auf Facebook, Instagram sowie der vereinseigenen Homepage. Hierzu ist neben der Präsentation des Hauptvereins die Zusammenarbeit mit den Abteilungen von großer Bedeutung. Diese sollen durch den Vorstand Medien bei der Arbeit mit den digitalen Medien unterstützt werden. Darüber hinaus können eigene Ideen und Konzepte durch den „Vorstand Medien“ entwickelt werden. Der Verein sollte in der öffentlichen Wahrnehmung stärker in den Fokus rücken.
- Für die Zukunft ist zu überlegen, ob der Vorstand zusätzlich durch einen 2.Vorsitzenden verstärkt werden sollte.
- Der Vorstand kann somit durch eine Satzungsänderung neu strukturiert werden. Dieser kann sich künftig wie folgt zusammensetzen:
 - 1.Vorsitzender
 - Vorstand Sport
 - Vorstand Allgemeine Verwaltung
 - Vorstand Finanzen
 - Vorstand Mitgliederverwaltung
 - Vorstand Protokoll- und Schriftführung
 - Vorstand PR & Marketing
 - Vorstand Liegenschaften
 - Vorstand Medien
 - die Abteilungsleiter*innen

Vereinsstruktur und Abteilungen

- Die Tatsache dass die Abteilungsleitungen eine hohe Eigenverantwortung haben, hat sich in der Vergangenheit als sehr positiv herausgestellt. Daher ist auch künftig an diesem Model festzuhalten.

Ausrichtung und neue Mitglieder

- Die sehr gute Jugendarbeit im SVD hat sich über Jahrzehnte bewährt und bildet eine wichtige Basis. Darüber hinaus muss der Verein jedoch verstärkt Angebote für die Generation 50+ und Senior*innen erarbeiten. Hier sind die Abteilungen gefordert, neue Angebote zu generieren. Der Verein hat hierfür die räumlichen Voraussetzungen zu schaffen.
- Im Bereich Behindertensport gibt es aktuell fast keine Aktivitäten. Hier sollte gemeinsam mit Sportverbänden, der Stadt Dreieich und Förderschulen über eine mögliche Konzeption nachgedacht werden. Hierfür könnte ein Beirat für Behindertensport ins Leben gerufen werden.

Kooperationen

- Bestehende Kooperationen der Abteilungen müssen auf ihre Sinnhaftigkeit überprüft werden. Des Weiteren müssen neue Kooperationen ins Auge gefasst werden. Potenzial ist hier in den Bereichen Tennis und Fußball (zum Beispiel mit TV Dreieichenhain) vorhanden. In beiden Abteilungen wird bereits in Teilbereichen mit positiven Erfahrungen kooperiert. Eine Zusammenlegung mit Abteilungen anderer Vereine (soweit sinnvoll) ist zu prüfen.
- Zusammenarbeit auf Vorstandsebene kann verstärkt werden. Regelmäßige Gesprächsrunden mit TV Dreieichenhain ist wünschenswert um Austausch zu ermöglichen. Grundsätzlich sind auch Gespräche mit anderen Vereinen wünschenswert.
- Die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Vereins gestalten sich zunehmend schwieriger. In Zusammenarbeit mit anderen Vereinen steht mehr Manpower zur Verfügung und es erhöht sich die Zahl der potenziellen Gäste.
- Ein Zusammenschluss mit anderen Vereinen darf nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Wenn es einer positiven Entwicklung aller Beteiligten dient, so ist dies als Option in Betracht zu ziehen. Hierfür ist jedoch eine breite Zustimmung der Mitglieder zwingend erforderlich.

Bautätigkeiten

- Das Clubhaus „Im Haag 1“ ist in den kommenden Jahren eine zunehmende finanzielle Belastung für den Verein. Eine uralte Heizung und ein teils marodes Dach mit eindringender Feuchtigkeit, bergen größere finanzielle Gefahren in sich. Zudem stehen fast keine Räumlichkeiten für sportliche Angebote zur Verfügung. Eine Tatsache, die für den SVD immer mehr zum Wettbewerbsnachteil wird.
- Es sind verschiedenen Optionen zum Neubau eines Clubhauses zu prüfen. Diese umfassen die baurechtliche Machbarkeit, den räumlichen Bedarf und die finanzielle Durchführbarkeit. Diese Optionen sind vom Bau-Beirat zu prüfen und im Ergebnis dem Vorstand vorzulegen.
- Darüber hinaus ist die Machbarkeit der Herstellung einer Sporthalle (2-Feld oder 3-Feld) zu prüfen.
- Mit einem eventuellen Neubau sind zusätzliche Angebote zu prüfen. Dazu zählt zum Beispiel ein auf sportliche Inhalte ausgerichtetes Fitnessstudio oder auch eine Form der Kinderbetreuung (Stichwort Sportkindergarten).

Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Gewerbe

- Es ist zu prüfen, welche Optionen in der Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Gewerbe möglich sind. Auch hier muss der Verein bereit sein sich neuen Wegen zu öffnen. Eine Kooperation bei der Finanzierung und Nutzung von Immobilien und Sportangeboten sind mögliche Beispiele.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

- Neben den finanziellen Risiken durch die Bausubstanz des Clubhauses, ist dieses aus umwelttechnischer Sicht nicht mehr zeitgemäß. Neue Räumlichkeiten führen hier zwangsläufig zu einer Verbesserung der Ökobilanz.
- Bei Veranstaltungen ist der Einsatz von Geschirr aus kompostierbaren und nachwachsenden Rohstoffen anzustreben oder alternativ Mehrweggeschirr zu nutzen. Dies gilt sowohl für Heimspiele der Abteilungen, als auch für größere Veranstaltungen wie zum Beispiel der Kerb.

Vorgenannte Punkte können als Leitfaden dienen. Darüber hinaus sollten diese den kommenden Entwicklungen angepasst oder ergänzt werden.

Christoph Knittel
Vorsitzender für Presse & Öffentlichkeitsarbeit



Bahnengolf

Roland Pfeffer • Rembrandtstraße 22 • 64546 Mörfelden

☎ 06105 / 923095 • Fax: 923096 • E-Mail: mail@rolandpfeffer.de

Seit der Übernahme der Minigolfanlage von der Stadt Dreieich Anfang 2013 wurden bereits einige Sanierungsaktivitäten durchgeführt. So wurde im Juni 2016 das neue Funktionshaus mit Toilettenanlage eingeweiht. Das Projekt „Erneuerung der Gehwegplatten“ wurde Ende 2018 begonnen und nur mit einiger Mühe aber letztlich doch sehr erfolgreich bis zum 09.03.2019 zum Abschluss gebracht. Dies wurde dann auch hochoffiziell mit der (Neu)Eröffnung am 30.03.2019 gefeiert. Das nächste Projekt folgte dann während des Jahres 2019. Mit Unterstützung des ADFC werden neue Fahrradständer in Angriff genommen. Für die Finanzierung wurde ein Crowdfunding Projekt mit der Volksbank Dreieich gestartet, welches erfolgreich zum Abschluss kam. Bis zum Jahresende wurde alles Weitere vorbereitet, so dass die „Radparker“ bestellt werden konnten. Die Installation erfolgt voraussichtlich ab Anfang März 2020, also noch vor Beginn der neuen Saison im April. Die Besucherzahlen konnten sich mit 4953 Erwachsenen und 2701 Jugendlichen zum Vorjahr auch wieder leicht gesteigert werden.

Im sportlichen Bereich mussten wir erwartungsgemäß, bedingt durch die Abgänge Ende letzten Jahres, erst einmal „kleinere Brötchen backen“. Immerhin konnte sich Walter für die Deutschen Einzelmeisterschaften in Cuxhaven qualifizieren.

Gruppenliga

Wie schon im Vorjahr gelang es unserer ersten Mannschaft auch in 2019 leider nicht, den angestrebten Wiederaufstieg in Hessenliga zu erringen. Dieses Mal waren es die Weiterstädter, die uns die Meisterschaft streitig machten und so sprang wieder nur der zweite Platz in der Abschlusstabelle heraus. Eine zweite Mannschaft konnte für die Saison 2019 durch die vielen Abgänge nicht gemeldet werden.

Zum Einsatz kamen bei allen Spieltagen Joachim Mally, Martin Wolyniak, Jürgen Tröller, Roland Pfeffer, Hans Dreger, Walter Parr und Hardy Blumhoff.

Seniorenmannschaft

Diese Liga spielt seit Jahren immer mit ca. 10 Mannschaften. Unsere Mannschaft konnte in diesem Jahr nicht ganz an die Ergebnisse des Vorjahres anknüpfen und belegte in der Abschlusstabelle den achten Platz. Folgende Aktive kamen zum Einsatz: Jürgen Tröller, Jochen Mally, Martin Wolyniak, Walter Parr und Hans Dreger.

Dreieich-Pokalturnier

Unser "Dreieich-Pokalturnier" am 20. & 21. Juli, das zum nunmehr 46. Mal ausgetragen wurde, war wieder mal ein Höhepunkt im Verlauf des Spieljahres.

Dabei boten 46 Teilnehmer aus 12 Vereinen hervorragenden Sport. Die Teilnehmerzahlen muss man dabei erneut als sehr enttäuschend bewerten, aber sie folgen dem allgemeinen Trend. Joachim Mally wurde in einem starken Teilnehmerfeld dritter, Martin Wolyniak vierter und Jürgen Tröller siebter bei den Senioren 1 und Roland Pfeffer wurde fünfter bei den Senioren 2. Katja Fay erzielte in ihrem ersten Turnier den dritten Platz bei den Damen. Die erste Mannschaft verfehlte den Sieg und wurde zweiter.

DMV-Pokal

In diesem Wettbewerb konnte sich unsere Mannschaft in der ersten Runde gegen die favorisierten Bad Soden-Salmünsterer durchsetzen. Das „Losglück“ bescherte uns dann jedoch den Bundesligisten SG Arheilgen, wo wir erwartungsgemäß ausgeschieden sind.

Vereinsmeisterschaft

Bedingt durch die geringe Teilnehmerzahl wurde auch für 2019 beschlossen, zum alten Modus mit nur einer Spielgruppe zurück zu kehren und insgesamt fünf Runden zu spielen. Es dominierte wieder einmal Joachim Mally, der auch dieses Mal wieder erst in der letzten Runde am lange führenden Martin Wolyniak vorbei ziehen konnte. Dritter wurde etwas überraschend aber mit einer tollen Leistung Volker Wippersteg.

Vereinsrangliste

Ebenso in der Vereinsrangliste konnte Joachim Mally den ersten Platz verteidigen, bereits zum achten Mal in Folge. Zweiter wurde Roland Pfeffer gefolgt von Walter Parr mit nur einem Punkt Rückstand.

Mitgliederbestand

Die Mitgliederzahl verringerte sich zum Jahresende auf nunmehr 27.



Basketball

Siegfried Stefanski · Schießbergstraße 14 · 63303 Dreieich

☎ 06103 / 981423 · Email siegfried.stefanski@gmx.de

40 Jahre Basketball im SVD sind gleichzusetzen mit spannendem Sport und Geselligkeit. Im Sportleben der Stadt Dreieich ist unsere Abteilung eine feste Größe.

Als wir im Jahr 1979 erstmals am Spielbetrieb des Hessischen Basketball Verbandes teilnahmen, dachte keiner daran, dass 40 Jahre später die Haaner Basketballer mit 16 Teams in die Saison 2019/2020 starten und damit zu den mitgliederstärksten Vereinen Hessens gehören würden. Zu diesen 16 Teams, kommen noch unsere zwei Superminis Gruppen, die dritten Damen und zwei Freizeitgruppen hinzu.

Was ist das besondere an unserer Abteilung? Das ist einfach zu beantworten. Es ist das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Mitglieder. Wir sind eine große Familie, in der die Liebe zum Basketballsport verbindet.

Gerade in unserer heutigen schnelllebigen Zeit fällt den Vereinen eine wichtige Aufgabe im Bereich der Freizeitgestaltung zu. Vor allem Kinder und Jugendliche, die im Verein engagiert sind, bekommen erfahrungsgemäß später auch in anderen Lebensbereichen weniger Schwierigkeiten. Deshalb mein Aufruf an die Politik: Bitte der oftmals zitierten Notwendigkeit der Unterstützung von den Vereinen und der Zusage zur Förderung des Ehrenamtes auch Taten folgen zu lassen.

Sportlich können wir eine überaus positive Zwischenbilanz ziehen.

Unsere ersten Damen stehen in der Regionalliga, der dritthöchsten Spielklasse in Deutschland in der oberen Hälfte der Tabelle. Das zweite Damenteam spielt in der Bezirksliga, der höchsten Spielklasse im Bezirk Darmstadt, an der Spitze mit. Sowohl der ersten als auch die zweiten Herren können in der Bezirksliga und Kreisliga mit allen Mannschaften mithalten. Die dritten Herren sind noch ungeschlagen.

Bei den Jugendteams spielen die männliche U18, die männliche U16, die männliche U14, die weibliche U16 und die weibliche U14 in der Landesliga, der zweithöchsten Spielklasse Hessens, alle im oberen Drittel mit. Die männliche U16 ist sogar Tabellenführer. Die männliche U12, die weibliche U12, die männliche U10 und die weibliche U10 spielen im Bezirk Darmstadt mit wechselndem Erfolg. Die Superminis 1 und 2 werden mit vielen Spielen zum Basketballspiel hingeführt.

Aber auch der Freizeitwert hat bei den dritten Damen und den zwei Freizeitgruppen einen hohen Stellenwert.

Alle diese Erfolge wären ohne das Engagement und die hohe Motivation unserer Trainerinnen und Trainer nicht möglich.

Unsere 20 Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen leiten die uns zugeteilten Einsätze zur vollsten Zufriedenheit des Hessischen Basketball Verbandes.

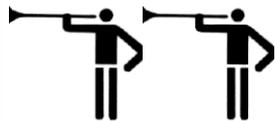
Selbstverständlich möchte ich diese Gelegenheit nutzen und mich bei all denen bedanken, die Tag für Tag dafür sorgen, dass unsere Aktiven ihrem Lieblingssport nachgehen können, und alle Basketballfreunde spannende und gute Spiele erleben. Alle Trainer und Trainerinnen, alle Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen, die Mitglieder des Abteilungsvorstandes, die vielen stillen Helfer und auch die Eltern, die uns immer unterstützen, sind für die Abteilung sehr wichtig. Die Hausmeister, der Hauptvorstand und die Mitarbeiter bei der Stadt helfen uns in vielen Bereichen, die örtliche Presse berichtet ausführlich über unsere Spiele. Dafür ein großes Dankeschön.

Der Dank geht natürlich auch an unsere Sponsoren. Stellvertretend seien hier Dr. Bernd Maaß, Penny Lane und Baustoff Gerhardt genannt. Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr die Firma Enmon als Namenssponsor für den Damenbereich.

Unsere Spieler und Spielerinnen überzeugen durch sehr gute Leistungen. Sie vertreten unsere Heimatstadt nach außen hin durch ihr Auftreten in hervorragender Weise.

Das „Miteinander“ steht in unseren Teams an erster Stelle. Dies wird auch dadurch dokumentiert, dass viele ausländische Mitbürger und Mitbürgerinnen in unseren Teams mit Erfolg integriert sind. Es ist wünschenswert, wenn alle Aktiven nach folgender Maxime handeln würden: „Ein einzelner gewinnt nicht, und ein einzelner verliert nicht. Am Ende gewinnt meist das beste Team.“

S. Stefanski, Abteilungsleiter



Blasorchester

Julia Koch, Schulstraße 7a 63303 Dreieich

☎ 06103 / 9887430

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Blasorchesters Dreieich, liebe Musiker und Musikerinnen, liebe Eltern!

Im Jahr 2019 zeigte das Blasorchester Dreieich im SV und TV die Qualität ihres Könnens bei seinen traditionellen Auftritten wie dem Familienfest der Haaner Kerborsche am 01. Mai und natürlich der Haaner Kerb an Pfingsten. Auch einige Jubilare überraschten und unterhielt das Blasorchester im Rahmen kleinerer Ständchen.

Glanzlicht in diesem Jahr war natürlich das Jahreskonzert am 1. Advent im Bürgerhaus Sprendlingen. Das Programm unter dem Titel „So ein Verkehr“, beinhaltete ausgewählte Stücke die gleichzeitig das Publikum begeisterten und das Orchester herausforderte. Unter der Leitung von Musikdirektor Dietmar Schrod, Vizedirigent Markus Knöchel und Moderator Jürgen Groh wurde wieder einmal auf dem Podium ein durchweg interessantes und unterhaltsames Programm gestaltet. Unter anderem mit Stücken wie „Graf Zeppelin Marsch“, „Apollo 13“ und „Vergnügungszug“. Nach dem „offiziellen“ Programm folgte ein furioses Finale mit mehreren Zugaben. Und was wäre ein Konzert des Blasorchesters Dreieich ohne den alljährlichen Schlusspunkt „White Christmas“.

Die Jugendarbeit des Vereins möchten wir an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen. Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten die dies möglich machen. Und wie gelungene Jugendarbeit aussieht beziehungsweise in diesem Falle sich anhört stellte das „Beginner Ensemble“ unter der Leitung von Philipp Schaub gleich zu Beginn des diesjährigen Jahreskonzertes beeindruckend vor.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Sponsoren und Unterstützern. Ohne Ihre finanzielle und immaterielle Hilfe wäre Vieles nicht möglich.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und natürlich Ihren Besuch!

Einen Termin können Sie sich heute schon vormerken, unser Sommerkonzert in der Burg in Dreieichenhain am 27.06.2020.

Die Musiker und Musikerinnen des Blasorchester Dreieich im SV und TV Dreieichenhain



Fußball

Jochem Liebermann

Ringstraße 65

63303 Dreieich

☎ 06103 / 8 75 39

www.SVD-Fussball.de

Das Fußballjahr 2019 wurde überstrahlt vom Aufstieg unserer 1.Mannschaft in die Kreisoberliga Offenbach! Nach drei vergeblichen Anläufen, bei denen wir teilweise denkbar knapp gescheitert sind, klappte es diesmal in der Relegation! Nach einem 1-0 Heimsieg gegen den KV Mühlheim wurde am Kerbfreitag mit einem 1-1 Unentschieden bei der TSV Heusenstamm der Aufstieg klargemacht! Auch in der Kreisoberliga spielt unser Team eine tolle Rolle und schnuppert an den vorderen Plätzen. Unsere 2.Mannschaft hatte einen großen Umbruch zu verzeichnen und tut sich in dieser Saison etwas schwer. Wir sind für den weiteren Saisonverlauf aber positiv gestimmt. Ein weiteres Highlight war das Kreispokalspiel gegen Kickers Offenbach. Hier gilt zu aller erst unser Dank dem SC Hessen Dreieich für die großzügige Bereitstellung des Hahn Air Sportparks für dieses Spiel. Vor einer schönen Kulisse unter Flutlicht ging das Spiel wie erwartet verloren, aber für uns Alle war es ein tolles Erlebnis! Flutlicht, Liveübertragung im Internet, Interviews vor dem Spiel, wie oft hat man dies in einer Fußballerkarriere?

Ein denkwürdiger Tag war der 18.August 2019! Ein kurzer, aber sehr heftiger Sturm, fegte über Dreieichenhain und hinterließ eine Spur der Verwüstung. Unser Sportgelände war stark betroffen und wir stellten uns die Frage „Wann kann hier wieder Sport getrieben werden?“ Durch eine in dieser noch nie da gewesenen Hilfsbereitschaft der Vereinsmitglieder schafften wir es, in relativ kurzer Zeit die Schäden zu einem großen Teil zu beseitigen. Einen großen Anteil hierbei hatten unsere beiden aktiven Mannschaften die fast komplett an zwei Nachmittagen und Abenden da waren und geholfen haben. Einen Dank hier auch an alle anderen Helfer aus der Jugendabteilung, den AH, der SOMA, besonders aber an Hartmut Leyer, Richard Müller, Hans-Jürgen Winkel und Herbert Kajnath, die 3 Tage komplett auf dem Gelände geschuftet haben. Durch Gefahr von Windbruch dauerte es zwar noch in paar Tage bis unser Sportgelände wieder genutzt werden konnte, aber niemand hätte erwartet dass es so schnell gehen wird!

An unserem Sportgelände wurden 2019 einige Verbesserungen vorgenommen. Im Eingangsbereich wurden Platten gelegt. Für die Zuschauer wurde eine Toilette eingebaut. Der Ballraum wurde vom JFV 2014 komplett renoviert und jede Mannschaft hat jetzt einen eigenen Spind für Bälle und Trainingsbedarf.

Für das Großfeld wurde ein zweiter Mähroboter geleast. Durch die verbesserte Pflege unserer Platzwarte und regelmäßige Düngung konnte ein Roboter alleine die Arbeit nicht mehr bewältigen.

Die Zusammenarbeit der Jugendabteilung mit dem TV Dreieichenhain und der SG Götzenhain unter dem Dach des JFV 2014 läuft weiterhin reibungslos.

Am Weihnachtsmarkt waren wir zusammen mit der Turnabteilung mit einem Stand vertreten. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an die Familie Korth für die Unterstützung über beide Wochenenden!

Last but not least zu den wichtigsten Leute auf den Fußballplätzen, den Schiedsrichtern. Nach dem wir aus verschiedenen Gründen bei den Schiedsrichtern über zwei Jahre knapp besetzt waren, haben wir mit Oliver Ludemann und Sven Skudrzik das zweite Jahr wieder ausreichend Unparteiische um die Vorgaben des Verbandes zu erfüllen.

Für das Jahr 2020 sind zur Finanzierung des Sportgeländes einige Aktivitäten in Planung. Die Stadt Dreieich wird im 3.Jahr der Sportplatzübernahme Ihren Zuschuss vereinbarungsgemäß ein weiteres mal kürzen, was für uns den niedrigsten Zuschuss seit Sportplatzübernahme heißt. Entsprechend wird der Eigenanteil zur Unterhaltung und Pflege des Sportgeländes dadurch erneut erhöht. Durch Mithilfe bei Aktionstagen rund um unser Sportgelände können Kosten eingespart werden! Der Abteilungsvorstand baut dabei auf die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder!

Mit sportlichen Grüßen

Jochem, Marcus und die Jugendleitung



Handball

Andreas Göckes · Am Wilhelmshof 58 · 63303 Dreieich

☎ 06103 / 830179

Die HSG Dreieich ist seit 2007 ein Zusammenschluss der Handballabteilungen der SKG Spredlingen von 1886 e.V. und des SVD Dreieichenhain von 1890 e.V. mit insgesamt rund 500 Mitgliedern. Ab der Saison 2019/2020 ist der HSV Götzenhain 1954 e.V. mit rund 100 aktiven Handballern als weiterer Gesellschafter Teil von nun Dreieichs einzigem Handballverein. Mit 13 Teams, davon 8 Jugendmannschaften, geht es in der aktuellen Hallensaison auf Tore- und Punktejagd.

Nachlese Jugendbereich 2018/2019: Insgesamt 8 Jugendteams mit rund 120 Mädchen und Jungen wurden im abgelaufenen Spieljahr, welches im März endete, betreut und trainiert. Bis auf F- und E-Jugend spielten die Jugendlichen allesamt Bezirksoberliga bzw. Oberliga, oftmals als jüngerer Jahrgang. Dementsprechend schwer gestalteten sich die einzelnen Punktrunden.

Die Ergebnisse im aktuellen Spieljahr 2019/2020 auf, dass die positive Arbeit der Jugendleitung Früchte trägt:

Die neu gegründete männliche A-Jugend hat sich auf Anhieb für die Bezirksoberliga qualifiziert und rangiert mit 10:10 Punkten auf einem guten 5. Platz. Das Trainertrio Sommerlad/Konrad/Müller sieht noch Luft nach oben, zumal die Jungs von der engen Anbindung an den Herrenbereich zusätzlich profitieren werden. Für die männliche B-Jugend wurde eine JSG mit der HSG Isenburg/Zeppelinheim ins Leben gerufen, da beiden Vereinen Spieler für ein eigenes Team fehlten. Aller Voraussicht nach wird sich das Team im Mittelfeld der Bezirksliga etablieren. Auch für die männliche C-Jugend geht es darum, in der Bezirksoberliga weiter Erfahrung zu sammeln. Die Liga wird von den Schwergewichten aus Hanau, Gelnhausen und Rodgau geprägt.

Nach vier Auftaktniederlagen ist die neue weibliche B-Jugend in der BOL angekommen und hat sich an das untere Mittelfeld herangearbeitet.

Die noch jüngeren Nachwuchshandballer erarbeiten sich ebenfalls Stück für Stück ihre Erfolgserlebnisse, auch wenn noch ein wenig die Konstanz fehlt. Die gemischte D-Jugend rangiert im Mittelfeld, während die gemischte E-Jugend auf einer Erfolgswelle schwimmt. Bereits 7 Siege stehen auf der Habenseite, zuletzt wurde einem der beiden verlustpunktfreien Spitzenteams die erste Niederlage beigelegt – der verdiente Lohn für die begeisterte Teamzusammengehörigkeit, gepaart mit viel Spaß an der Bewegung.

Die F-Jugend, die Jüngsten im Trikot der HSG, spielen eine Turnierrunde mit Aufsetzerball (Jahrgang 2011 und 2012) und nehmen an regelmäßigen Spielfesten teil (Jahrgang 2013 und jünger). Bei den Minis stehen Spiel und Spaß an der Bewegung im Vordergrund und so begeistern sich die Kleinen von Spieltag zu Spieltag. Durch die besondere Zählweise liegt in diesem Jahr das Teilnehmerfeld ganz dicht beieinander, es sind noch keine Vorentscheidungen gefallen.

Die Jugendleitung der HSG Dreieich, geführt von Doro Schöne und unterstützt von der Vorsitzenden Heike Hoffmann, arbeitet sukzessive am weiteren Aufbau und der Weiterentwicklung des Nachwuchses. Begleitet werden die sportlichen Ambitionen von Spaß und Geselligkeit. Vor allem Spieler und Spielerinnen aus den Seniorenteams unterstützen die Jugendarbeit, in dem sie ihre Erfahrungen beim Training und in geplanten Handball-Camps mit dem Nachwuchs einfließen lassen wollen.

Kurze Nachlese der Saison 2018/2019 im Aktiven-Bereich: Bei den Erwachsenen hatten die beiden Damen- und Herrenmannschaften eine gute Spielzeit mit attraktiven und oft spannenden Spielen hingelegt. Die Damen I beendeten Ende April in der BOL die Punktrunde auf Platz 5, wobei leider im letzten Spiel der Sprung auf Rang 3 verpasst wurde. Im zweiten Jahr der Zugehörigkeit zur A-Klasse etablierte sich das zweite Damenteam, während die Herren I fortwährend mit erhöhtem Verletzungsspektrum zu kämpfen hatten und mit Rang 8 zufrieden sein mussten. Der zweite Herrenanzug landete auf dem letzten Platz der C-Klasse.

Nach der Eingliederung der Handballabteilung des HSV Götzenhain in unsere HSG ergaben sich einige positive Möglichkeiten zur Weiterentwicklung im Spieljahr 2019/2020:

Für das erste Herrenteam wurde ein externer Trainer mit A-Lizenz engagiert. Henryk Luberecki hat die Aufgabe, die neuen Spieler des HSV zu integrieren und ein schlagkräftiges Team zu formen, hervorragend angenommen. Aktuell liegt das Team mit 17:3 Punkten auf dem aufstiegsberechtigten zweiten Platz. Das ursprünglich gemeldete neue dritte Herrenteam musste kurz vor Rundenbeginn kurzfristig wieder abgemeldet werden, wodurch nun in der B-Klasse eine zweite Mannschaft am Start ist.

Im Damenbereich ist der Zulauf ungebrochen und so sind aktuell 3 Damenteam am Start. Erst zum zweiten Mal in der 12-jährigen Geschichte der HSG Dreieich wurde wieder ein drittes Damenteam für den Punktspielwettbewerb an den Start gebracht. Zum einen möchte man Spielerinnen, die „eigentlich“ nicht mehr aktiv sind, wieder die Möglichkeit zum Trainieren und Spielen geben, zum anderen den vielen Mädels aus dem zweiten Damenteam weitere Spielmöglichkeiten anbieten. Das erste Damenteam mischt im Aufstiegsrennen mit aktuell Platz 2 und 18:4 Punkten gut mit. Die Damen 2 haben sich ebenfalls konsequent weiterentwickelt und schießen auf das Spitzenquartett. Das dritte Damenteam hat erst wenige Spiele absolviert.

Um finanziell unabhängig zu sein, ist die HSG auf Spenden in jeglicher Form angewiesen. Viele Aufgaben müssen bei rückläufigen öffentlichen Förderungen finanziert werden. Die HSG bietet verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung an. Im Rahmen einer Geldspende für die Jugendarbeit steht beispielsweise eine repräsentative 100er Clubtafel bei allen Heimspielen in der Hans-Meudt-Halle publikumswirksam bereit, natürlich stets mit der prominenten Darstellung des Spenders. Hierdurch erhält die HSG aktive Unterstützung bei ihrem Ziel, ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche von der Talent- bis zur Persönlichkeitsförderung zu unterbreiten.

Neben den sportlichen Belangen wird weiterhin kontinuierlich die Entwicklung des Handballsports in Dreieich vorangetrieben und damit soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit, Reaktionsvermögen, taktisches Verständnis, Schnelligkeit, Koordination, Spannkraft und Kondition vermittelt. Integration und Verständigung unabhängig von Nationalität, Konfession, Alter und Geschlecht sind für uns eine Selbstverständlichkeit: „Die HSG Dreieich bietet viel Raum für alle weltoffene Menschen. Weltoffene Menschen sind kreativ, kulturbegeistert und lernbegierig. Wer offen für Neues ist, nimmt die Welt differenzierter wahr“, so das Credo der drei Vorsitzenden Heike Hoffmann (SKG), David Blischke (HSV) und Norbert Göckes (SVD).

Die grundlegenden Ziele sind klar umrissen: Die HSG will ein umfassendes Sport- und Ausbildungsangebot für alle Jahrgänge anbieten und allen handballbegeisterten Menschen in und um Dreieich eine Heimat für zielgerichtete Talentförderung geben. Hierzu wird die qualitative Fortbildung der Trainer/innen und Teams permanent gefördert, damit sich neue Perspektiven eröffnen können. „Die Jugend ist die Zukunft“, dieser Satz ist so alt wie er wahr ist. „Unser Fundament bildet die Jugendarbeit, mit der wir alle gemeinsam mit hohem persönlichem Engagement unsere Zukunft sichern können und wollen“, meint Jugendleiterin Dorothee Schöne.

Über 70 Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Helfer, u.v.m. sorgen für einen funktionierenden Spielbetrieb. Mit Tempo im Spiel, vielen Toren, technischen Kabinettstückchen der Angreifer und tollen Torwartaktionen sorgen die Spieler/innen dafür, dass es während eines Spieles auf der Tribüne niemals langweilig wird.

Unterstützend wirken hier die etablierten jährlichen Veranstaltungen wie z. B. auf dem Dreieichenhainer Weihnachtsmarkt, der Haaner Kerb, dem Saisonöffnungsfest, der

Weihnachtsfeier und neu dem Götzenhainer Oktoberfest. Der interessierte Leser stellt wiederholt fest, dass die Geselligkeit und der Spaß traditionell einen hohen Stellenwert bei den Handballern-/innen aus Dreieich haben. Alles in allem bieten wir nun als eine „große HSG-Handball-Familie“ jedem/r Sportler/in die Möglichkeit, nach seinem persönlichen Leistungsstand mit Spaß und Engagement diesen schönen Sport auszuüben.

Interessierte sind gerne eingeladen, zum Training in der Hans-Meudt-Halle, der HSV-Sporthalle oder der Weibelfeldschule vorbeizuschauen und mitzumachen. Als ersten Einstieg bieten sich auch Besuche unserer Heimspiele in Sprendlingen (Hans-Meudt-Halle) oder Götzenhain (HSV-Sporthalle) an, um sich selbst ein erstes Bild von der faszinierenden Sportart ‚Handball‘ zu machen.

In diesem Sinne: Wir.atmen.Handball

Andreas Schlegel, 22.12.2019



Leichtathletik/Triathlon

Herbert Kajnath · Birkenweg 3 · 63263 Neu-Isenburg
Telefon : 06102 / 327722 kajnath@t-online.de

Bei der Jahresabschlussfeier der Leichtathletik-Gemeinschaft (LGD) des SV und TV Dreieichenhain werden traditionell auch immer die Sportabzeichen an die erfolgreichen Absolventen überreicht. 20 Erwachsene und 13 Jugendliche erfüllten 2019 die geforderten Bedingungen für Bronze, Silber oder Gold. Unangefochtener Spitzenreiter ist dabei der 91-jährige Helmut Schinzel, der bereits die 55. Prüfung und erneut in Gold ablegte! Bei den Aktiven, die sich 2019 leider auf drei Athleten reduziert hat, sind aber dennoch beachtliche Erfolge zu verzeichnen. Richard Müller konnte in seiner Altersklasse bei regionalen Laufveranstaltungen mehrere erste Plätze erzielen. So auch die Gesamtwertung beim Pfungstädter Brauerei-Laufcup. Im gleichen Wettbewerb feierte Corinna Müller einen überraschenden 2. Platz und Herbert Kajnath landete auf Rang 5. Einige Mädels sorgten kürzlich für Furore in Rüsselsheim mit ersten und weiteren vorderen Plätzen auf verschiedenen Duathlon-Strecken. Top-Triathlet Dr. Michael Passinger qualifizierte sich erneut für den Ironman auf Hawaii und erreichte dort eine tolle Platzierung im ersten Drittel der Gesamtwertung. Im Jahr 2020 ist auch wieder der Dreieich-Waldlauf geplant. Am 20. Juni wäre das bereits die 39. Auflage. Diesmal unter der Federführung der beiden Stammvereine SVD und TVD, da dies der geschrumpfte Abteilungsvorstand nicht mehr alleine bewältigen kann. Nachfolgend die Sportabzeichen-Absolventen mit der Anzahl der bisher erfolgreich abgelegten Prüfungen. Insgesamt ist die Teilnahme leider weiterhin rückläufig.

Erwachsene: Edith Anders 18, Werner Anders 24, Wolf-Rüdiger Beetz 9, Wolfgang Czaja 16, Bernd Gattung 1, Robert Hauser 7, Dieter Heil 38, Günther Herbert 3, Herbert Kajnath 15, Maria Kloke 1, Lore Lange 28, Christian Leyer 13, Karl-Heinz Leyer 44, Bernd Martin 37, Helmut Schinzel 55, Alisa Schmitt, 7, Anne-Sophie Schmitt 10, Frank Schmitt 8, Kathrin Schmitt 9, Traute Werner 43.

Jugendliche: Ferdinand Diensthuber 1, Louisa Grau 4, Maximilian Grau 4, Theresa Grau 6, Levin Gutmann 1, Mija Gutmann 3, Nina Janicijevic 1, Amelie Niewerth 1, Annabell Rich 6, Kathrina Syring 1, Maxime Wahl 1, Mika Walter 2 und Anna Werner 9.

Herbert Kajnath Abteilungsleiter und SVD-Beauftragter
Jürgen Dechert Pressewart der LGD



Schwimmen

Thomas Köpp · Georg-Zimmer-Weg 6 · 63303 Dreieich

☎ 06074 / 7288885 · e-mail: sg-dreieich@t-online.de

Jahresrückblick auf sportliche Erfolge im Jahr 2019

Januar

Gleich Anfang des Jahres fanden die „30. Internationalen Kurzbahnmeisterschaften der Masters“ am 19. und 20.01.2019 in Ingelheim statt. Insgesamt 77 Vereine - davon 6 aus dem Ausland - beteiligten sich daran und sorgten somit für ein hohes Niveau. Bei dieser Veranstaltung, bei der gleichzeitig die Rheinland-Pfälzischen Kurzbahnmeisterschaften ausgetragen werden, sind die Schwimmerinnen der SG Dreieich seit Jahren Stammgäste. In ihrer Paradedisziplin 200 m Schmetterling, belegte Swantje Schulze in der AK 20 den 2. Platz; Viola Oertel siegte in dieser Disziplin in der AK 40. Um diese Strecke meistern zu können, bedarf es konsequentem Training und Durchhaltevermögen, denn ab 150 m heißt es „beißen“.

Mit persönlichen Bestzeiten belegte Charlotte Schmitt (AK 20) über 200 m Rücken Platz 5 und über 400 m Freistil den 4. Platz. Ebenfalls mit persönlicher Bestzeit schlug Swantje Schulze (AK 20) als 6. am Beckenrand an.

Februar

Am 10.02.2019 fanden im Hallenbad Bergen-Enkheim die Bezirksmeisterschaften des Hessischen Schwimmverbandes, Bezirk Mitte, statt. Für die SGD gingen Nina Boerkel, Yvonne Krobisch, Antonia Lembeck, Laura Lovric, Viola Oertel, Charlotte Schmitt, Swantje Schulze und Jadwiga Xylander an den Start. Alle Schwimmerinnen zeigten sich an diesem Wettkampftag sehr gut in Form. Eine besondere Herausforderung war, daß einige Teilnehmerinnen in sehr kurzem zeitlichen Abstand mehrere kürzere und längere Schwimmstrecken absolvieren mussten.

Das Gesamtergebnis konnte sich sehen lassen. Alle unsere Schwimmerinnen steigerten sich in ihren Leistungen gegenüber dem Vorjahr, was sich auf die Gesamtwertung/Platzierungen der Mannschaftswertung positiv auswirkte.

Besonders zu bemerken ist, daß mehrere „Fans“ mit angereist waren, die unsere Teilnehmerinnen vor Ort lautstark unterstützt haben, was für eine großartige Stimmung in der Mannschaft sorgte. Fazit: Bei 26 Starts eine Menge neuer Bestleistungen. Für die meisten Punkte für die SGD Damenmannschaft sorgten Antonia Lembeck und Viola Oertel durch ihre sehr guten Platzierungen und Leistungen.

März / April

Highlight in den zwei Monaten März und April 2019 war unter anderem die erfolgreiche Teilnahme von Jadwiga Xylander bei den Masters an dem jährlichen Einladungswettkampf in Langen. Mit über 2500 Meldungen ist diese Veranstaltung schon eine „größere Nummer“ - Jadwiga konnte hier zweimal Platz 2 erreichen.

Des Weiteren trat die SGD am 06. und 07. April 2019 beim 23. Testwettkampf in Darmstadt mit 6 Teilnehmern an. Zu dieser Veranstaltung gab es über 1500 Meldungen von Teilnehmern aus ganz Deutschland

Souverän erschwammen Antonia Lembeck und Viola Oertel zwei 2. Plätze. Guten Zeiten und vordere Platzierungen erreichten auch Charlotte Schmitt, Swantje Schulze, Jadwiga Xylander, sowie Zeno Lembeck bei den Herren.

Juni

4 weibliche und 2 männliche Schwimmer der SGD nahmen am Pfingstsonntag im schönen Barbarossabad in Gelnhausen an den Internationalen Hessischen Meisterschaften der Masters teil. Zurück kam man mit 4 Hessenmeistertiteln, fünf 2. und zwei 3. Plätzen sowie diversen weiteren guten Platzierungen. Dies belegt eindrucksvoll, daß sich fleißiges Trainieren auszahlt.

Hessenmeister wurden Viola Oertel (AK40) über 100m Schmetterling und 200 m Lagen, Laura Lovric (AK25) über 100m Brust und Jadwiga Xylander (AK50) über 100m Brust.

Hervorragende zweite Plätze gab es für Jadwiga Xylander über 50m Brust und 100m Rücken sowie für Laura Lovric über 50 m Brust.

Mit viel Spannung wurde das Abschneiden der Staffeln erwartet. Die beiden Staffeln = 4x50m Freistil in der Besetzung Swantje Schulze, Jadwiga Xylander, Zeno Lembeck und Johannes Euteneier und 4x50m Lagen (Laura Lovric, Viola Oertel, Zeno Lembeck und Johannes Euteneier) mußten sich nur knapp geschlagen geben und wurden jeweils Vize-Meister. Sehr zufrieden mit den Platzierungen kehrte man aus Gelnhausen zurück.

Des Weiteren ging Jadwiga Xylander für die SGD bei den 51. Deutschen Meisterschaften der Master (Kurze Strecke), die vom 31.05. bis 02.06.2019 in Karlsruhe stattfanden, an den Start. Mit 891 Teilnehmern aus 237 Vereinen und über 2.600 Meldungen, war diese Veranstaltung sehr gut besucht. Die geschwommenen Zeiten in drei verschiedenen Disziplinen konnten sich sehen lassen. Auch wenn es nicht für eine ganz vordere Platzierung reichte, sind wir stolz darauf, dass eine Schwimmerin der SGD an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen konnte.

September

Mit einem guten 5. Platz über 2500 m Freistil in ihrer Altersklasse kehrte Jadwiga Xylander vom See Freigericht West in Großkrotzenburg zurück, wo am 24.08.2019 die Hessischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen ausgetragen wurden. Bei strahlendem Sonnenschein mit Temperaturen an der 30 Grad Grenze und angenehmen 24 Grad Wassertemperatur, musste ein 1250-Meter-Viereckskurs umschwommen werden. Am Start waren über 400 Schwimmer, die um die Medaillen kämpften. Der Wettkampf war perfekt organisiert. Es wäre schön, wenn wir im nächsten Jahr mit mehr Schwimmern anzutreten könnten, um auch an den Staffel-Wettbewerben teilnehmen zu können.

Oktober

Am 19.10.2019 nahmen unsere Schwimmerinnen und Schwimmer an den 24. Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Master „DMS Masters“ – Hessischer Landesentscheid“ im Hallenbad in Battenberg erfolgreich teil.

Die Veranstaltung war gut besucht und es machte allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen riesigen Spaß, ihr Können in der Mannschaftswertung unter Beweis zu stellen. Insgesamt gingen an diesem Tag 14 Mannschaften aus Hessen mit 338 Teilnehmern an den Start.

Es wurden verschiedene Disziplinen und Strecken geschwommen; die Zeiten wurden dann als Mannschaft zusammen gewertet. Am Start für die SGD waren Johannes Euteneier, Yvonne Krobisch, Zeno Lembeck, Viola Oertel, Derk Opitz, Jan Prennig, Charlotte Schmitt und Jadwiga Xylander. Unter anderem belegte Derk Opitz Platz 3, so dass bei der Gesamtwertung die Mannschaft der SGD einen guten 7. Platz erreichte.

November

Am Samstag, 02.11.2019, ist eine kleine Abordnung der SGD bei den diesjährigen Kreismeisterschaften des Kreises Offenbach im Hallenbad in Neu-Isenburg angetreten. Insgesamt waren über 900 Meldungen in verschiedenen Disziplinen eingegangen.

Bei einigen Strecken konnten die Schwimmer und Schwimmerinnen ihre persönliche Bestzeit verbessern. Jadwiga Xylander wurde Kreismeisterin über 100m Rücken und belegte einen sehr guten 3. Platz über 200m Lagen. Über gleich 5 Kreismeistertitel konnte sich Antonia Lembeck freuen, und zwar über 200m Lagen, 100m Brust, 100m Rücken, 200m Freistil, und 200m Rücken. Dieses herausragende Ergebnis wurde durch die Vize-Kreismeisterschaft über 100m Lagen komplettiert. Auch die Herren kamen mit persönlichen Bestzeiten und guten Platzierungen nach Hause. Zeno Lembeck wurde Vize-Kreismeister über 100m Rücken und belegte weiterhin einen 3. Platz über 50m Rücken.

Abnahme Schwimmabzeichen

Wie bereits in den letzten Jahren, konnte die SGD wieder zwei Abnahmetermine für die Schwimmabzeichen-Abnahme anbieten und zwar am 13.04.2019 (Beginn der Osterferien) und am 28.09.2019 (Beginn der Herbstferien).

Insgesamt konnten 22 Kinder verschiedene Schwimmabzeichen freudestrahlend mit nachhause nehmen. Auch im Jahr 2020 werden wir versuchen, wieder 2 Termine (jeweils wieder vor den Oster- bzw. Herbstferien) zur Abnahme von Schwimmabzeichen anzubieten.

Ausbildung / Weiterbildung Trainer und Übungsleiter

Nicht nur die Kinder und Jugendlichen konnten in diesem Jahr ihr Können zeigen. Erfreulicherweise haben sich auch einige Erwachsene gefunden, die die Prüfung für das DLRG Silber-Abzeichen erfolgreich abgelegt haben.

Neben dem schwimmerischen Können müssen hier u.a. eine theoretische Prüfung und praktische Kombinationsübungen (Bergungen und Wiederbelebung von Personen im Wasser) absolviert werden. In einem Erste-Hilfe-Kurs wird auch die Handhabung mit dem Defibrillator geübt und abgefragt. Das DLRG Silber muss alle zwei Jahre erneuert werden. Wir freuen uns, dass die SGD aktuell 10 Personen mit entsprechender Ausbildung nachweisen kann. Allen Absolventen des DLRG Rettungsschwimmer-Abzeichens in Silber gilt unser besonderer Dank.

Ohne die ehrenamtliche Unterstützung in den Vereinen und am Beckenrand ist eine Durchführung der Schwimmstunden nicht mehr möglich. Ebenfalls ist zu erwähnen, daß hier viel Freizeit für das Training und die Ausbildungsstunden investiert werden muß. Ohne den entsprechenden DLRG Silber Nachweis, ist es gemäß den geltenden Richtlinien aktuell nicht mehr möglich, als Trainer am Beckenrand zu stehen und die Verantwortung zu übernehmen.

Teilnahme bei „Dreieich schwimmt“

Auch bei der Aktion „Dreieich schwimmt“ 2019 des Parkbades Sprendlingen, die während der Freibadsaison stattfand, war die SGD mit einer Gruppe von Schwimmern vertreten. Leider haben sich einige Personen nicht angemeldet, so, dass wir leider nicht alle tatsächlich geschwommenen Meter für uns verbuchen konnten.

In der Mannschaftswertung belegten die „Wasserhüpfer“ der SG-Dreieich einen hervorragenden 2. Platz mit 120.340 geschwommenen Metern, was einer Steigerung gegenüber dem letzten Jahr von über 60.000 Metern entspricht. – Wirklich eine Super Leistung und eine gelungene Sache! Wir hoffen, dass nächstes Jahr noch mehr Kinder und Jugendliche und natürlich auch Erwachsene der SGD an der Aktion teilnehmen.

Bedingt durch die Sturmschäden, mußte das Freibad bereits 2 Wochen früher als geplant seine Pforten schließen. Wir hoffen, dass das Bad im kommenden Jahr wieder funktionstüchtig zur Verfügung steht und wir wieder bei schönem Wetter an der frischen Luft trainieren können.

Somit endete 2019 für uns die Freibadsaison früher als geplant. Wir durften aber dank der Bäderleitung trotz der anhaltenden Hitze im Hallenbad Sprendlingen trainieren, wo wir fleißig mit über 25 Kindern in den Trainingsstunden aktiv waren.

„Nichtschwimmerkurse“

Auch 2019 hatte die SGD wieder entsprechende Angebote im Programm; die Kurse waren immer vollständig ausgebucht.

Die aktuelle Nachfrage nach Teilnahme an Kursen zum Erlernen des Schwimmens ist gegenüber dem letzten Jahr immens gestiegen.

Leider können wir das Angebot an Kursen nicht erweitern, da es sehr schwierig und teilweise unmöglich ist, weitere Wasserflächen in den umliegenden Bädern anzumieten.

„Aqua Fit“

Die Kursangebote der SGD im Aqua-Fit Bereich sind weiterhin sehr beliebt und werden gut angenommen. Jedoch wurde uns kategorisch seitens der Hallenbadleitung untersagt, ab der neuen Hallenbadsaison während der hessischen Schulferien Aqua-Fitnesskurse durchzuführen. Daraus ergibt sich, dass sich die Anzahl der angebotenen Tage, an denen Kurse stattfinden können, erheblich verringert hat, da Aqua-Fitness wegen der Wassertemperaturen nur während der Hallenbadsaison angeboten werden kann. Für unsere Abteilung bedeutet das, dass wir erheblich geringere Einnahmen verbuchen können, da eine ganze Kurs-Sequenz wegfällt.

Änderungen seit 2019

„Stillstand heißt Rückschritt“ ... daher haben wir uns bereits Ende 2018 entschieden, neue Wege einzuschlagen. Unsere „Schwimmkinder“ sind sehr unterschiedlich in ihren Leistungsfähigkeiten in Sachen Schwimmen. Zum einen gibt es Kinder, die gerade ihr Seepferdchen erworben haben, zum anderen aber auch sehr talentierte und stark motivierte Kinder, die gerne auch in Wettkämpfen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen möchten.

Eine weitere Anzahl von Kindern möchte sich einfach gerne im Wasser bewegen und Spaß am Schwimmen haben. Die Teilnehmerzahl an den Samstagstrainingsstunden war schon immer immens hoch. Wir freuen uns einerseits immer sehr über die rege Teilnahme, jedoch hatten wir uns bereits letztes Jahr Gedanken darübergemacht, wie wir die unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten der Kinder besser betreuen können. Daher haben wir im Januar 2019 die Trainingsstunden für die Kinder und Jugendlichen in verschiedene Gruppen eingeteilt.

Die aktuelle Gruppeneinteilung sieht wie folgt aus:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| Samstagsgruppe I (Kinder/Jugendliche) - kommen mindestens (12:45h bis 13:45h) | 1-mal pro Woche - Fortgeschrittene |
| Samstagsgruppe II (Kleinkinder/ Kinder) - kommen mindestens (13:45h bis 14:45 h) | 1-mal pro Woche - nach Seepferdchen |
| Oertel-Gruppe (Kinder/Jugendliche) - kommen immer (12:45h bis 13:45h) | 2-mal pro Woche-Technikkurs/Wettkampf |

Ziele der SGD-Trainer und Betreuer sind:

- Eine effiziente Nutzung der verfügbaren Wasserzeit während der Schwimmstunde
- Das aktuelle schwimmerische individuelle Können der Kinder und Jugendlichen im Wasser zu verbessern.
- Stufenweise die einzelnen Schwimmstile und -Arten zu vermitteln
- Die Voraussetzungen für die erfolgreiche Abnahme der Schwimmabzeichen durch gezielte Training zu schaffen
- Das Heranführen der Kinder an die Teilnahme an ersten Schwimmwettkämpfen

- Eine bessere & effektivere Betreuung der aktive Schwimmerinnen und Schwimmer durch eine neu strukturierte Trainerbetreuung

In dem Zusammenhang haben wir uns auch entschieden, jedem Kind/Jugendlichen eine entsprechende Gruppenkarte auszustellen, um eine schnelle Zuordnung der Teilnehmer zu ermöglichen.

Des Weiteren haben wir einen „Beurteilungsbogen“ über das schwimmerische Können entwickelt, der dazu dient, die vorhandenen Fähigkeiten möglichst richtig einschätzen zu können.

Neues Angebot seit Herbst 2019 gestartet

Mit der Hallenbadsaison startete unser neues Angebot für Erwachsene “Breitensport Schwimmen“.

Eine Gruppe von Erwachsenen feilt mit viel Spaß und Begeisterung an ihren Schwimmstilen und verbessert ihre Technik. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft in einem der drei Vereine –TG-Sprendlingen (STG), TV-Dreieichenhain (TVD) und SV-Dreieichenhain (SVD). Die Gruppe wird von ausgebildeten Übungsleitern mit langjähriger Erfahrung im Schwimmsport/Wettkampfsport betreut. Die Kosten betragen aktuell zu dem normalen Vereinsmitgliedsbeitrag 30 € für jeweils 4 Termine.

Zielsetzung:

- Verbesserung von Schwimmstilen
- Optimierung des Armzuges, des Beinschlages, der Wasserlage
- Systematisches Erlernen von neuen Schwimmarten/-stilen, z.B. Kraul, Rückenschwimmen
- Kennenlernen des Gleitens unter Wasser
- Erlernen und Optimierung der richtigen Atemtechniken (z.B. korrekte Seitenatmung, Ausatmung unter Wasser)
- Steigerung von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und koordinativen Fähigkeiten
- Körperspannung erhöhen und erfahren
- Ausbau der eigenen Schwimmtechniken
- Stabile Technik auch unter Belastung
- Ausbau Streckenkompetenz
- Technikübungen zum Erlangen von mehr Wassergefühl

Aktuell sind noch ein paar Plätze frei. Eine Verstärkung ist hier gerne gesehen.

Thomas Köpp
Abteilungsbeauftragter



Tennis

Herbert Haller, Daimlerstraße 4, 63303 Dreieich

☎ 0172/9344813

Liebe Tennisfreunde,

Das Tennisjahr 2019 stand durchweg im Zeichen des Projektes der Modernisierung der Anlage. Anstatt die Plätze 1 bis 5 auf herkömmliche Weise alljährlich kostspielig in einen gebrauchsfähigen Zustand zu bringen, hat sich die Abteilungsleitung dafür entschieden, die Plätze in zwei Stufen dauerhaft mit einem innovativen und wartungsarmen (vor allem wassersparenden) Belag zu versehen.

Das ambitionierte Projekt ist durchaus vergleichbar mit früheren großen finanziellen und administrativen Kraftakten wie z.B. dem Bau und der Erweiterung des Clubhauses, der kompletten energetischen Sanierung sowie der Anschaffung und dem Betrieb der Traglufthalle.

Auf der Basis dieser früheren Leistungen hat die Abteilung unter Leitung von Herbert Haller nun die Möglichkeit gesehen, einen wichtigen Schritt in der weiteren Entwicklung des Tennissportes im SVD zu unternehmen. Dazu hatte die Abteilungsleitung eine Projektgruppe gebildet, die sie bei den Vorarbeiten unterstützte. Volker Sbresny als stellvertretender Abteilungsleiter, Rainer Kuhn als Liegenschaftswart und der für die Finanzen zuständige Albert Vellen haben über das Tagesgeschäft hinaus hierfür erhebliche Zusatzleistungen erbracht. Der Hauptvorstand des SVD hat das Projekt in allen Phasen begleitet und bei der Realisierung geholfen.

Das Projekt war auch zentrales Thema der Jahresmitgliederversammlung der Abteilung im Februar 2019. Nach eingehender Diskussion unterstützten dort die Mitglieder (bei einer Enthaltung) die Abteilungsleitung bei der weiteren Durchführung der Platzsanierung.

Eine steigende Mitgliederzahl, gesunde Finanzen und die erfolgreiche Zusammenarbeit von Jutta Noll in der Geschäftsstelle mit Albert Vellen bildeten die Grundlage für den positiven Verlauf dieses Tennisjahres.

Dank der Mithilfe vieler Mitglieder gelang auch der Abbau der Traglufthalle am 6. April unter Leitung von Rainer Kuhn und Bernd Raab in diesem Frühjahr ganz vortrefflich.

Die gelungene Saisonöffnung am 5. Mai (diesmal bei gutem Wetter) mit zahlreichen Gästen bot allen Mitgliedern die Möglichkeit, nicht nur die Freiluftsaison zu eröffnen, sondern sich auch auf der Terrasse der Tennisklause an Speisen und Getränken zu erfreuen, die Pächter Bilo und seine Helfer servierten. Die Tennisschule „return“ leitete ein Training für die Jüngsten, Volker Sbresny ehrte langjährige Mitglieder und begrüßte Neuzugänge. Wer Interesse hatte, konnte sich über die neuen Platzbeläge Tennisforce ® ES (Elastic Slide) informieren.

Sportlich verlief die Saison nicht in allen Bereichen positiv. Speziell die Aktivitäten der Senioren waren (vor allem durch viele Ausfälle) nicht sehr von Erfolg gekrönt. Folgerichtig wird für die kommende Saison 2020 nur noch ein Team der Herren 70 gemeldet.

Erfreulicher gestaltete sich demgegenüber die Saison der von Tina Bierbaum betreuten Jugend.

Unterstützt von der Tennisschule „return“ hat Tina eine gute Entwicklung in Gang gesetzt. Jahr für Jahr konnten dem HTV immer mehr Jugendmannschaften für das Teamtennis gemeldet werden. In diesem Bereich bildete sich besonders stark die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen heraus, deren Jugendliche gemeinsam mit unseren zu den Meisterschaftsspielen des HTV antraten. So wurden Spielgemeinschaften des SVD mit dem TVD, SC Götzenhain und Zeppelinheim gebildet. Im Jugendbereich wurden unsere U10-Junioren vom Hauptverein am 16.11 für den Gewinn der Kreismeisterschaft besonders geehrt. Leider steht Tina Bierbaum nach langer erfolgreicher Arbeit ab 2020 für die hautamtliche Jugendbetreuung nicht mehr zur Verfügung. Die Tennisabteilung dankt Tina für ihren Einsatz und ihre Erfolge in der Jugendarbeit.

Die Mannschaften:

JUGEND

Gemischt U10 (4er) - Bezirksliga A
Spielgemeinschaft des SVD mit TVD und RW Zeppelinheim
Juniorinnen U12 (4er) - Bezirksliga A
Spielgemeinschaft mit TVD und TC Götzenhain
Juniorinnen U 14 (4er) - Kreisliga A
Spielgemeinschaft mit RW Zeppelinheim
Juniorinnen U 18 (4er) - Kreisliga A
Spielgemeinschaft mit TVD und RW Zeppelinheim
Junioren U 10(4er) Kreisliga A
SVD-TVD-Spielgemeinschaft
Junioren U 14(4er) Kreisliga A
Spielgemeinschaft mit TVD
Junioren U 18(4er) Kreisliga A
Spielgemeinschaft mit TVD

Für den Sportbereich der Erwachsenen ist Sportwartin Nadine Janke verantwortlich. Sie beschränkt sich aber nicht nur auf die Verwaltung des Tennissports sondern trägt auch sportlich Saison für Saison bei den Damen 30 zu deren Erfolgen bei. In diesem Jahr zum Beispiel gelang ihrem Team ungeschlagen die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Bezirksoberliga. Auch die Damen 30 bilden nun schon mehrere Jahre eine Spielgemeinschaft mit dem TVD.

DAMEN

Damen 30 - Bezirksliga A (4er)
Spielgemeinschaft mit dem TVD
Damen 40 - Bezirksoberliga (6er)
Damen 50 - Bezirksoberliga (6er)
Auch bei den Herren gab es zwei Spielgemeinschaften mit dem TVD. Insgesamt waren unsere Herren in sechs Teams aktiv.

HERREN

Herren - Bezirksliga A (4er)
Spielgemeinschaft mit TVD
Herren 40 - Bezirksoberliga (6er)
Spielgemeinschaft mit TVD
Herren 50 - Bezirksoberliga (4er)
Herren 50 II- Bezirksliga B (4er)
Herren 70 - Bezirksoberliga (4er)
Herren 75 (4er) - Gruppenliga
Als Fazit der Saison kann gesagt werden:

Wenn sie auch im Teamtennis von den Ergebnissen her für den SVD insgesamt nicht übermäßig erfolgreich verlief, so hatten die Teilnehmer doch meistens Spaß dabei, sich in den Wettkämpfen mit anderen Vereinen sportlich zu messen.

Der anwachsende Trend zur Bildung von Spielgemeinschaften hat zwar unsere etwas älteren Mitglieder noch nicht ganz erreicht, ist jedoch durchaus erfreulich in Bezug auf das freundschaftliche Zusammenwachsen der Tennisgemeinde in Dreieich und darüber hinaus. Man lernt sich besser kennen und verstehen, baut alte Feindbilder ab oder lässt sie gar nicht erst aufkommen.

Von Wetterkapriolen blieben wir leider auch in diesem Jahr nicht verschont. Die Plätze 2 und 3 waren in der Sommerpause bereits fast fertig mit dem neuen Belag angelegt, ein Großteil der Zäune war erneuert als plötzlich sozusagen aus heiterem Himmel das Sturmtief „Herwart“ am 17. August starke Verwüstungen anrichtete. Umgestürzte Bäume waren auf die Anlage gestürzt und hatten erneut etliche Teile der Außenzäune beschädigt. Der Sturm selbst hatte zudem eine ganze Reihe von Zaunpfählen innerhalb der Anlage und an ihren Begrenzungen an der Basis abgeknickt, alle Plätze waren übersät von Baumstämmen, Ästen und Laub. An eine baldige Wiederaufnahme des Spielbetriebes schien nach der ersten Bestandsaufnahme unmöglich und Spielabsagen unvermeidlich. Der großartige Einsatz der Mitglieder bei den Reparaturen unter Leitung von Rainer Kuhn und Volker Sbresny sorgte jedoch dafür, dass der Spielbetrieb schon nach wenigen Tagen wieder aufgenommen werden konnte. Auch das mit der Neuausstattung der Plätze betraute Unternehmen zeigte sich sehr flexibel und half wesentlich bei der Wiederherstellung der Anlage.

Die zweite Hälfte der Teamtennissaison konnte praktisch reibungslos beendet werden, auf den neuen Plätzen 2 und 3 wurde auch schon fleißig trainiert, bis dann der erste Teil der Renovierung am 21.09.2019 gebührend und offiziell mit einem fröhlichen Mixed-Turnier gefeiert wurde. Alle Teilnehmer hatten eine Menge Spaß und die meisten unter ihnen lobten die Eigenschaften des Platzbelages Tennisforce® ES.

Die Umstellung von traditionellem Sand auf die Tennisforce-Oberfläche vollzog sich überwiegend problemlos.

Im September folgte dann noch der zweite Teil der alljährlichen Kraftakte mit dem Aufbau der Traglufthalle am 28.09. Das Wetter war erfreulicherweise schön.

Auf Basis der Vorbereitung durch Rainer Kuhn und seiner Helfer, dank Bernd Raabs Kompetenz und Ruhe bei der Anleitung der Arbeiten sowie – niemals zu vergessen - mit dem tollen Einsatz vieler Mitglieder klappte der Aufbau auch diesmal prima.

Der extreme kommerzielle Vorteil, den die Eigenleistung im Vergleich zu sonst notwendigen Aufträgen an eine Firma erbringt, ist überhaupt eine der Grundvoraussetzungen dafür, dass uns die Halle Geld einbringt. Geld, das wir brauchen, um z.B. die Tennisanlage nicht nur zu pflegen sondern auch zukunftssicher zu modernisieren.

Die Winterhallensaison auf den Plätzen 2 und 3 konnte beginnen.

Die Halle ist auch in diesem Winter mit Buchungen der Mitglieder und Gäste von anderen Clubs, mit Trainingsstunden unserer Teams und der Tennisschule „return“ sowie in besonderem Maße mit LK-Turnieren und mit den Winterwettkämpfen des HTV zufriedenstellend ausgelastet.

Dass es weiterhin gelingt, das Management der Halle aus eigener Kraft durchzuführen, verdanken wir zuallererst dem Einsatz von Jutta Noll, die sich nicht nur um alle Belange der Geschäftsstelle sondern auch um die Buchungen der Hallenstunden kümmert. Liegenschaftswart Rainer Kuhn und Platzwart Erich Dönitz sorgen für Betrieb und Wartung der Hallenanlage, Volker Sbresny und weitere Helfer leisten zusätzliche Stunden bei der Organisation der Winterhallenwettbewerbe des HTV.

Der Erlös aus den Hallenbuchungen trägt in erheblichem Maße zu den gesunden Finanzen der Abteilung bei. Die Modernisierung der Anlage wäre dennoch aus Eigenmitteln nicht zu leisten gewesen. Dazu bedarf es der Unterstützung des Hauptvereines. Dessen Vorstand ist uns in all diesen Fragen eine große Hilfe. Zusätzlich wurde es unbedingt erforderlich, Zuschüsse zahlreicher Institutionen und Verbände zu beantragen. Die Abteilungsleitung musste erhebliche Anstrengungen unternehmen, um Zusagen für die erforderlichen Finanzmittel zu erhalten sowie mit der Bank günstige Kreditvereinbarungen auszuhandeln.

Ein erstes deutliches Zeichen dafür, dass diese Bemühungen bis dato planungsgemäß verlaufen, war am 14.11. der Besuch von Vertretern der Landesregierung in der Tennisklause, die eine verbrieftete Zusage des Landes zur Übernahme von fast einem Fünftel der für das Projekt benötigten Finanzmittel überreichten.

Seit Ende der Freiluftsaison sind nun auch die Arbeiten an den Fundamenten der Plätze 1 , 4 und 5 bereits so weit fortgeschritten, dass im Frühjahr der moderne Belag rechtzeitig zu Beginn der Freiluftsaison aufgebracht werden kann.

Im Bereich der gesellschaftlichen Veranstaltungen der Abteilung, um die sich Dr. Helmut Schütz bisher gekümmert hat, wird nun nach einem Nachfolger gesucht. Helmut hat es über Jahre hinweg geschafft, immer wieder vergnügliche Veranstaltungen und Fahrten auf die Beine zu stellen, die allen Teilnehmern große Freude bereitet haben. Leider musste er jedoch im Laufe der Zeit konstatieren, dass zunehmend Gäste von außerhalb der Tennisabteilung gebraucht wurden, um die nötige Mindestanzahl (z.B. für Buchungen von Bussen) zu erreichen. Weil er es nicht für vertretbar hielt, dass Vereinsmittel für Veranstaltungen eingesetzt werden, an denen zuwenig Mitglieder der Abteilung teilnehmen, erklärte er auf der Jahresmitgliederversammlung seinen Rücktritt.

Die Stelle eines Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit ist nach wie vor nicht besetzt. Den Internetauftritt der Tennisabteilung auf der Homepage des SVD bewältigt Jutta Noll zusätzlich zu ihren Aufgaben in der Geschäftsstelle quasi „nebenbei“. Sie macht das außerordentlich gut, aber mit der Aufgabe hätte eigentlich jemand, der hauptverantwortlich damit beschäftigt ist, schon genügend zu tun. Wenn sich dann noch jemand finden ließe, der gute Kontakte zur lokalen Presse aufbauen und auch noch das nötige „Futter“ für Artikel beschaffen kann, wäre dies für die Außendarstellung der Tennisabteilung absolut wünschenswert.

Alles in allem ist das Jahr 2019 angesichts der zu bewältigenden sportlichen und großen administrativen Aufgaben durchaus positiv zu sehen.

Herbert Haller
Abteilungsleiter SVD Tennisabteilung



Turnen / Gymnastik



Erika Stefanski · Schießbergstraße 14 · 63303 Dreieich

☎ 06103 / 981423 E-Mail: erika.stefanski@gmx.de

Das Jahr 2019 war für den SV Dreieichenhain im Bereich Gerätturnen und Gymnastik wieder sehr erfolgreich. Vor allem im Bereich der Mannschaftswettkämpfe männlich und weiblich konnten sehr viele vordere Plätze erkämpft werden.

Junge engagierte Trainerinnen und Trainer leiten die Übungsstunden und begeistern die vielen Turnkinder mit einem abwechslungsreichen Programm.

Melanie Skulteti als Jugendwartin der Turnabteilung hat alle Hände voll zu tun mit der Wettkampfororganisation. Sie kümmert sich um die Meldungen zu den jeweiligen Wettkämpfen, die Organisation, wie Kampfrichter, Helfer und Riegenführer und leitet noch viele Übungsstunden. Unterstützt wird sie von Bernd, Lara, Julia und Hanna Martin, sowie Katja Banzhaf, Deborah Brabänder, Aline Nünninghoff, Alexander Kreher, Jonah Quick und Manuela Skulteti. Sehr viel im Einsatz ist auch Yannic Feldmann, der FSJ'ler des SV Dreieichenhain, der als „Basketballer“ sehr schnell beim Turnen Fuß gefasst hat und sehr beliebt bei den Kindern ist.

Auch das Kleinkinderturnen freitags mit Debora Würz und Alexander Kreher, sowie die Krabbeltunstunde, geleitet schon seit vielen Jahre von Martina Weis, sind sehr gut besucht und erfreuen sich großer Beliebtheit. Eine kleine Rope Skipping Gruppe wird von Melanie und Manuela Skulteti betreut.

Im Erwachsenenbereich engagiert sich Renate Feldmann als stellvertretende Abteilungsleiterin sehr, leitet viele Kurse und hat mit Katharina Wissler eine neue junge Fitnesstrainerin für den SVD verpflichtet, da Johannes Korsch aus eigenem Wunsch aus dem Team ausgeschieden ist. Die weiteren Kursangebote unter Jochem Liebermann, Monika Abicht, Ulrike Klement-Müller, Erika Reinfelder begeistern die Teilnehmer mit neuen Ideen und die Übungsleiterinnen und Übungsleiter gestalten die Übungsstunden immer wieder sehr abwechslungsreich. Auch die Geselligkeit wird gepflegt, und man trifft sich nach dem Sport noch zu einer kleinen Plauderrunde im SVD Clubhaus.

Im Wettkampfbereich war der Besuch des Landesturnfestes, welches alle vier Jahre stattfindet, in Bensheim Heppenheim für 34 SVD Aktive ein tolles Erlebnis und das vielfältige und spektakuläre Unterhaltungsprogramm begeisterte die Teilnehmer. Neben Gerätturnen und Leichtathletik gingen die Sportler auch am Trampolin, beim Schwimmen und Rope Skipping an den Start. Für eine Überraschung sorgte Denis Radloff mit der Goldmedaille, dicht gefolgt von Elias Quick mit der Silbermedaille. Ebenfalls auf Platz zwei Bernd Martin, der gleichzeitig als Trainer und Betreuer aktiv war. Einen dritten Platz belegten Sarina Beck und Leonie Büchs. Zu den zehn besten ihres Wettkampfes können sich Henriette Hüber (4.), Charlotte Sattler (8.), Julia Martin(9.) und Isabelle Ploenes (10.) zählen.

Beim Hallenkinderturnfest erkämpfte man mit 46 Aktiven sechs erste, vier zweite und vier dritte Plätze, so war der SVD der erfolgreichste Verein. Auch beim Gau-Kindernachwuchsturnfest konnten die Jüngsten in der Leistungsstufe P1 Luna Ehrenberg und Emelie Kremling mit Platz 1 überzeugen. Bei den Jungen waren Jonas Stefanski in der P1 und Jakob und Luis von Bömmel in der P2 nicht zu schlagen, dicht gefolgt von Jonathan und Joshua Noll auf Platz 2.

Neben den hier genannten gibt es natürlich noch viele andere Turnerinnen und Turner, die bei den Wettkämpfen vordere Plätze belegt haben.

Bei den Einzelmeisterschaften und den Mannschaftsmeisterschaften weiblich und männlich konnten die besten Ergebnisse seit Jahren erturnt werden. Im weiblichen Bereich gab es zweimal Gold und einmal Silber, sowie im männlichen Bereich einmal Gold und einmal Silber. Das angebotene Sondertraining zahlte sich aus, und die Verantwortlichen sind stolz auf die gezeigten Leistungen.

Das verregnete Wingertsbergturnfest in Dietzenbach besuchten 30 SVD Turnerinnen und Turner und brachten 7 Goldmedaillen, sowie fünf zweite und dreimal Platz 3 mit nach Hause.

Bei der SVD Jugendehrung durften alle Erstplatzierten einen großen Pokal in Empfang nehmen und waren begeistert von den vielen lustigen Spielen im Laufe des Abends.

Die abwechslungsreiche Kindernikolausfeier unter dem Motto „Wetten dass“ erfreute die zahlreichen Zuschauer und Kinder. Das junge Trainerteam beschäftigte die vielen Kinder mit einer tollen Gerätelandschaft und vielen Spielen.

Auch finanziell gibt es im Augenblick keine Probleme. Manuela Skulteti kümmert sich um die Abrechnung mit dem Hauptverein. Durch Aktivitäten bei der Kerb und am Weihnachtsmarkt, sowie diverser Spenden konnte das Vereinskonto aufgebessert werden.

Erika Stefanski ist noch ein Jahr im Amt als Abteilungsleiterin, Martina Weis als stellvertretende Abteilungsleiterin wurde ebenso, wie Melanie Skulteti als Jugendwartin und Manuela Skulteti als Kassenwartin für zwei Jahre neu gewählt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die mich 2019 im Training und bei allen Veranstaltungen unterstützt haben, recht herzlichst bedanken und hoffe auch 2020 auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Erika Stefanski
Abteilungsleiterin Turnen

Fit und gesund mit dem vielseitigen, gesundheitsorientierten Angebot im Erwachsenenbereich

Montag	9,00 – 10.00 Uhr	Nordic-Walking	SVD - Clubhaus
Dienstag	9.00 - 10.00 Uhr	Total Body Fitness	SVD - Clubhaus
Dienstag	10.30 – 11.30 Uhr	Bodystyling + BBP	SVD – Clubhaus
Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	SVD – Clubhaus
Dienstag	19.30 – 20.30 Uhr	Gymnastik “60 Plus”	SVD – Clubhaus
Dienstag	19.30 – 20.30 Uhr	Fitness – Gymnastik	Turnhalle Erk Schule
Dienstag	20.30 – 21.30 Uhr	Pilates	Turnhalle Erk Schule
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Body Workout	SVD - Clubhaus
Donnerstag	9.00 – 10.30 Uhr	Yoga “flow”	SVD – Clubhaus
Donnerstag	10.30 – 11.30 Uhr	Walking	SVD – Clubhaus
Donnerstag	19.30 – 20.30 Uhr	Fitness – Mixed	Turnhalle Erk Schule
Donnerstag	20.30 – 21.30 Uhr	Total Body Fitness	Turnhalle Erk Schule
Samstag	14.00 – 15.00 Uhr	Step & Tone	Turnhalle Erk Schule

Kinder und Jugendliche

Freitag	18.30 – 20.00 Uhr	Rope Skipping – Anfänger + Fortgeschrittene	Turnhalle Erk Schule

Beste Platzierungen der Turnerinnen und Turner 2019			
Hallenkinderturnfest			
1. Platz	Nuka Petters	P1	Jahrgang 2013
1. Platz	Joshua Noll	P2	Jahrgang 2011
1. Platz	Ole Schmidt	P4	Jahrgang 2008
1. Platz	Sander Zastrow	P4	Jahrgang 2007
1. Platz	Amelie Bauer	P4	Jahrgang 2009
1. Platz	Linja Tauber	P4	Jahrgang 2008
Einzelmeisterschaften weiblich			
1. Platz	Jana Wüstkamp	P5	Jahrgang 2007
1. Platz	Isabelle Knittel	P5	Jahrgang 2006
1. Platz	Sveva Köppert	P6	Jahrgang 2004
Einzelmeisterschaften männlich			
1. Platz	Finn Bauer	P3	Jahrgang 2009
Landesturnfest in Bensheim Heppenheim			
1. Platz	Denis Radloff	P5 Wahlwettk.	Jahrgang 2008
Gau-Kindernachwuchsturnfest			
1. Platz	Luna Ehrenberg	P1	Jahrgang 2013
1. Platz	Emilie Kremling	P1	Jahrgang 2012
1. Platz	Jonas Stefanski	P1	Jahrgang 2013
1. Platz	Jakob v. Bömmel	P2	Jahrgang 2010.
1. Platz	Luis v. Bömmel	P2	Jahrgang 2008
Mannschaftsmeisterschaften weiblich			
1. Platz	Isabel Accaino, Isabelle Knittel, Julia Ferdin, Sveva Köppert, Emily Schrader, Hanna Zinn	P5-P6	Jahrgang 2006 u. äl..
2. Platz	Amelie Bauer, Hannah Grittner, Maja Hülsmann, Joni Mielke, Charlotte Sattler, Linja Tauber	P4-P5	Jahrgang 2008 u. jü.
1. Platz	Katja Banzhaf, Ronja Bohlmann, Stefanie Brummund, Deborah Brabänder, Aline Nünninghoff, Paula Schröder	LK4	Jahrgang 2005 u. äl.
Mannschaftsmeisterschaften männlich			
1. Platz	Hewad Ashrati, Jakob v. Bömmel, Luis v. Bömmel, Joshua Noll, Lukas Stefanski, Anton Weitmann	P3	Jahrgang 2008 u. jü
2. Platz	David Baas, Colin Brandt, Elias Quick, Denis Radloff, Ole Schmidt, Sander Zastrow	P3-P5	Jahrgang 2006 u. jü.
Wingertsbergfest			
1. Platz	Isabelle Knittel	Leichtathletik	Jahrgang 2006
1. Platz	David Baas	Leichtathletik	Jahrgang 2009
1. Platz	Kiano Rücker	Leichtathletik	Jahrgang 2011
1. Platz	Sander Zastrow	P5	Jahrgang 2007
1. Platz	Elias Quick	P5	Jahrgang 2009
1. Platz	Hewad Ashrati	P3	Jahrgang 2008
1. Platz	Anton Weitmann	P3	Jahrgang 2011

Ich wünsche allen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr und hoffe auch 2020 wieder auf rege Beteiligung der Turnerinnen und Turner und auf ein erfolgreiches Abschneiden bei den vielen Wettkämpfen.